



EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

Donnerstag, 1. Juni 2023, ab 18:30 Uhr

Österreichisches Institut für Ungarische Studien (ÖIUS)

1010 Wien, Schwedenplatz 2, Vortragssaal

(Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich)

ISBN 978-3-7069-1183-2



EAN 13450
EID 13360

www.praesens.at

Der Band *Region der Vielfalt* beschäftigt sich in 17 Beiträgen mit den Themenkreisen Geschichte, Demographie, Sprache, Literatur, schriftliches Erbe, Musikgeschichte und Alltagskultur des jüngsten Bundeslandes Österreichs, dem Burgenland, das 2021 seinen hundertsten Geburtstag feierte. Ein historischer Überblick leitet zur Politik des 20. Jahrhunderts über, die sich für die Region als außergewöhnlich wechselhaft erweisen sollte. Mit dem Friedensschluss von Trianon im Jahr 1921 änderten sich die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen für die deutschsprachigen Bewohner, aber noch wesentlicher für die Ungarn und Kroaten des nunmehrigen Burgenlandes. Die einstmaligen bedeutenden jüdischen Gemeinden wurden durch die Gräueltaten des Zweiten Weltkrieges ausgelöscht. Später leiteten der Fall des Eisernen Vorhangs 1989, die erreichten Volksgruppengesetze und der Beitritt Ungarns zur Europäischen Union eine Zeitenwende für das Burgenland ein. Dieser Perspektivenwandel innerhalb der Grenzregion steht im Fokus einzelner Beiträge dieses Bandes, der es sich zum Anliegen gemacht hat, das Verbindende vor das Trennende zu stellen und damit der Analyse einer modernen, grenzenlosen Region gerecht zu werden.

Region der Vielfalt



Region der Vielfalt

*Wechselbeziehungen im
burgenländisch-westungarischen
Raum in Geschichte
und Gegenwart*

Herausgegeben von
Márta Csire
Ernő Deák
Károly Kókai
Andrea Seidler

PR^{ac} SENS

PR^{ac} SENS

Das Österreichische Institut für Ungarische Studien (ÖIUS) lädt Sie herzlich zur Präsentation des Bandes **Region der Vielfalt** ein, der das Burgenland in Geschichte und Gegenwart zu beschreiben versucht. Es geht darin um die Erinnerung an die Geschehnisse des Jahres 1922, um die Geschichte des einstmaligen Westungarn, um einzelne Volksgruppen und um kulturhistorisch relevante Themen wie Literatur, Musik, Religion und Wissenschaft. Kulinarisches und Landestypisches, sowie ein wenig zweisprachige Lyrik runden den Band ab.

Die HerausgeberInnen freuen sich, Sie im Anschluss an die Vorstellung des Bandes zu einem Glas Wein einladen zu dürfen.

Informationen: andrea.seidler@univie.ac.at oder marta.csire@univie.ac.at

ÖIUS: <https://oeius.univie.ac.at>